

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
MT "KING DARWIN" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG Hamburg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014	20.11.2015

MT "KING DARWIN" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014**Bilanz zum 31. Dezember 2014****AKTIVA**

	Geschäftsjahr 2014	Vorjahr 2013
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Schiff	22.939.576,00	24.535.611,00
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.700,00	1.700,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	68.508,45	81.532,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.742.276,41	1.446.213,88
2. sonstige Vermögensgegenstände	13.382,68	1.755.659,09
III. Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Guthaben bei Kreditinstituten	989.537,65	221.586,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten	47.427,70	142.421,62
Summe Aktiva	25.802.408,89	26.449.985,13

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2014	Vorjahr 2013
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile von Kommanditisten		
1. Kapitalkonto I	20.390.000,00	20.390.000,00
2. Kapitalkonto V	183.882,58	20.573.882,58
II. Gesellschafterverrechnung		
1. Kapitalkonto III	-2.076.649,61	-2.076.649,61
2. Kapitalkonto IV	991.081,01	-1.085.568,60
III. Verlustvortrag		
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
Summe	11.245.956,62	10.860.408,47
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	156.237,15	152.331,03
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.307.744,06	15.195.559,22
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.995,16	216.969,39
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	28.475,90	14.400.215,12
Summe Passiva	25.802.408,89	26.449.985,13

3. Anhang**3.1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 der MT "KING DARWIN" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG, Hamburg, wird nach den gesetzlichen Vorschriften des HGB und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft & Co. gemäß § 267 Abs. 1 HGB i. V. m. § 264a Abs. 1 HGB auf.

Von den großenabhängigen Erleichterungen für kleine Gesellschaften bei der Aufstellung des Anhangs wird grundsätzlich Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft beabsichtigt, von den Erleichterungen des § 326 HGB bei der Offenlegung Gebrauch zu machen.

Von der Aufstellung eines Lageberichtes hat die Gesellschaft abgesehen.

3.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert zum Vorjahr angewandt (Stetigkeitsgebot).

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wird aufgrund der erfolgreichen Umsetzung eines Betriebsfortführungskonzeptes und der Restrukturierung der Darlehen von der Fortführung der Unternehmensaktivität ausgegangen.

Das Sachanlagevermögen wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden degressiv abgeschrieben.

Die Gesellschaft beurteilt den Wert des Schiffsvermögens anhand seines langfristigen Ertragswerts (long term asset value - LTAV). Der LTAV basiert auf einer Prognoserechnung über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Schiffes.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten. Das Niederstwertprinzip wird beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit Nennwerten angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellungen werden in Höhe des nach vornünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Vertraglich vereinbarte Konvertierungen von Darlehensteilbeträgen werden erfolgsneutral behandelt. Erst bei der Rückführung solcher Konvertierungen in die entsprechende Währung oder den Euro können erfolgswirksame Kursdifferenzen entstehen.

Im Buchungskreis des Bereederers erfolgt die Buchführung in der Fremdwährung USD, die quartalsweise in den Buchungskreis der Schiffsgesellschaft übernommen wird. Bei der Übernahme erfolgt die Umrechnung der Bilanzwerte mit dem EUR-Referenzkurs am Abschlussstichtag des Quartals und der GuV-Werte mit dem Quartalsdurchschnittskurs. Ansonsten erfolgt die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung bei kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten mit dem EUR-Referenzkurs (Devisenkassamittelkurs), sowohl am Entstehungstag als auch am Abschlussstichtag. Langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden am Entstehungstag mit dem EUR-Referenzkurs umgerechnet; am Abschlussstichtag erfolgt eine Bewertung unter Beachtung des Imparitätsprinzips.

Liegt der Kurs der Fremdwährungsverbindlichkeit am Abschlussstichtag unter dem Kurs am vorangegangenen Abschlussstichtag, jedoch über dem Kurs am Entstehungstag, so wird der Stichtagskurs angesetzt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden als Davon-Vermerke zu den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen diejenigen aus der Währungsumrechnung ausgewiesen. Sie beinhalten sowohl die im jeweiligen Geschäftsjahr realisierten als auch die unrealisierten Währungsumrechnungseffekte.

3.3. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

a) Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf die Anlage zum Anhang verwiesen.

Das Sachanlagevermögen besteht ausschließlich aus dem Seeschiff MT "KING DARWIN". Das Schiff wird zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger degressiver Abschreibungen bilanziert.

Die Abschreibung wurde unter Berücksichtigung eines Schrottwertes von EUR 3.915.000,00 (EUR 270 je Tonne bei 14.500 t) und einer Nutzungsdauer von 25,83 Jahren ermittelt. Der Abschreibungssatz beträgt 7,74%.

Unter dem Finanzanlagevermögen wird eine Beteiligung an der Ausflaggungsgesellschaft KING DARWIN Shipping Company Limited aktiviert und mit den Anschaffungskosten von EUR 1.700,00 ausgewiesen.

b) Eigenkapital

Im Geschäftsjahr erfolgten im Rahmen eines Betriebsfortführungskonzeptes Einzahlungen in Höhe von EUR 1.174.963,59. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus wieder eingezahlten Auszahlungen in Höhe von EUR 991.081,01 (Kapitalkonto IV) und Kapitalerhöhungen in Höhe von EUR 183.882,58 (Kapitalkonto V).

Das Kommanditkapital beträgt EUR 20.573.882,58 (Vorjahr: EUR 20.390.000,00); Das Kommanditkapital setzt sich zusammen aus dem Kapital der Gründungskommanditisten mit EUR 110.000,00 (Vorjahr: EUR 110.000,00), der Standardkommanditisten mit EUR 16.318.201,12 (Vorjahr: EUR 16.152.000,00) sowie der Vorzugskommanditisten mit EUR 4.145.681,46 (Vorjahr: EUR 4.128.000,00). Die Einlagen sind in voller Höhe eingezahlt.

Das eingezahlte Agio in Höhe von EUR 1.019.500,00 (Vorjahr: EUR 1.019.500,00) wurde gemäß § 4 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages vollständig mit Verlusten verrechnet.

Auf die Gesellschafter entfallen bis zum Abschlussstichtag Entnahmen (direkt zuzurechnende Auszahlungen und Steuergutschriften) in Höhe von insgesamt EUR 1.085.568,60 (Vorjahr: EUR 2.076.649,61); in diesem Zusammenhang verweisen wir auf § 172 Abs. 4 HGB.

c) Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2014 TEUR	2013 TEUR
Rückstellung für Abschlussprüfungs- und Steuererklärungskosten	24	18
Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten	108	108
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	24	26
	156	152

d) Verbindlichkeiten

Die Laufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar; die Vorjahreswerte sind in Klammern aufgeführt.

Art der Verbindlichkeit	Gesamt TEUR	davon mit einer Restlaufzeit von		
		unter 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
- langfristig	14.280	1.776	7.103	5.401
- mittelfristig	0	0	0	0
- kurzfristig	28	28	0	0
(Vorjahr)				
- langfristig	(15.193)	(2.085)	(6.520)	(6.588)
- mittelfristig	(0)	(0)	(0)	(0)
- kurzfristig	(2)	(2)	(0)	(0)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64	64	0	0
(Vorjahr)	(217)	(217)	(0)	(0)
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	28	28	0	0
(Vorjahr)	(25)	(25)	(0)	(0)
Gesamt	14.400	1.896	7.103	5.401
(Vorjahr)	(15.437)	(2.329)	(6.520)	(6.588)

Die Bewertung der Verbindlichkeiten in Fremdwährung erfolgte zum EUR-Referenzkurs am Abschlussstichtag.

Die unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesenen Darlehensverbindlichkeiten einschließlich Zinsverbindlichkeiten in Höhe von zusammen EUR 14.307.744,06 (Vorjahr: EUR 15.195.559,22) sind durch Schiffshypotheken in Höhe von USD 38.160.000,00 (Schiffshypothekendarlehen) und EUR 18.840.000,00 (Eigenkapitalzwischenfinanzierungsdarlehen) sowie USD 900.000,00 (Betriebsmittelkredit), welche gesamtschuldnerisch von der MT "KING DARWIN" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG und der King "D" Tankschiffahrts GmbH getragen werden, gesichert. Die Schiffshypothekenbestellung erfolgt in Höhe von 120 % der bezogenen Darlehen. Daneben bestehen insbesondere Sicherheiten durch die Abtretung von auf Zahlung von Geld gerichteten Ansprüchen aus abgeschlossenen Charter-, Fracht- und Poolverträgen bezüglich des Schiffes sowie durch Abtretung sämtlicher Ansprüche aus den für das Schiff üblicherweise abzuschließenden Versicherungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 28.475,90 (Vorjahr: EUR 24.717,02) sind gleichzeitig solche aus Lieferungen und Leistungen.

3.4. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gliederungsschema des Gesamtkostenverfahrens gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt, und zwar unter Einbeziehung der Ergänzungen des VDR zum Gemeinschaftskontenrahmen für die Handelsschifffahrt.

Die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2014 erfolgen planmäßig degressiv entsprechend einer Nutzungsdauer von rd. 25,83 Jahren. Im Jahr 2021 erfolgt der Wechsel zur linearen Abschreibungsmethode.

3.5. Sonstige Angaben

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgte am 29.08.2015.

a) Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Geschäftsführer der Komplementär-GmbH:

Frau Frederike Ebert, Schiffahrtskauffrau, Hamburg, und

Herrn Jens A. Mahnke, Schiffahrtskaufmann, Hamburg.

b) Komplementärin

Persönlich haftende Gesellschafterin der MT "KING DARWIN" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG ist die Firma King "D" Tankschiffahrts GmbH, Hamburg, mit einem Stammkapital von EUR 25.000,00. Sie leistet keine Einlage und ist nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt.

c) Beirat

Dem Beirat gehörten im Geschäftsjahr 2014 an:

Herr Hans Jochen Roth (jr.), Kufstein/Österreich, - Beiratsvorsitzender

Herr Michael Rathmann, Buxtehude (ab 15. September 2014) und

Herr Robert Oberholzner, Übersee am Chiemsee.

d) Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Die Gesellschaft ist an der Firma KING DARWIN Shipping Company Limited zu 100 % beteiligt. Die Beteiligung wurde mit den Anschaffungskosten von EUR 1.700,00 unter den Finanzanlagen aktiviert. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des letzten Jahresergebnisses wird unter Verweis auf § 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB verzichtet.

Hamburg, den 22. Juni 2015

Frederike Ebert, Geschäftsführerin

Jens A. Mahnke, Geschäftsführer

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgte am 29.08.2015.
